

Baubeschreibung Teil A

GWM 4741E0409 Köhra

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	2
1 Angaben zur Baustelle	3
1.1 Lage der Baustelle.....	3
1.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege	3
1.3 Zugänge, Zufahrten.....	3
1.4 Baugrundverhältnisse	3
1.5 Schutzbereiche und -objekte	4
1.6 Anlagen im Baubereich	5
1.7 Öffentlicher Verkehr im Baubereich	5

Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
AKZ	Altlastenkennziffer
AN	Auftragnehmer
ATV	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen
BE	Baustelleneinrichtung
BfUL	Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
LfULG	Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
LTV	Landestalsperrenverwaltung
LV	Leistungsverzeichnis
RSA	Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
StVO	Straßenverkehrsordnung
VAO	Verkehrsrechtliche Anordnung

1 Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle

Das Baugebiet liegt im Landkreis Leipzig, Gemeinde Belgershain, Gemarkung Köhra und kann durch folgende Nord- und Ostwerte beschrieben werden:

Tab. 1: Lagekoordinaten Planungsgebiet nach ETRS 89 UTM 33

	Nordwert	Ostwert
Oben links	5681017	330587
Unten rechts	5680917	330687

Das Vorhabensgebiet ist durch landwirtschaftlich geprägt und befindet sich 50 m südlich des Landschaftsschutzgebietes „Partheaue“, 290 m südwestlich des Vogelschutzgebiets „Laubwaldgebiete östlich Leipzig“ sowie in der Trinkwasserschutzzone III A des WW Naunhof I und II.

1.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Der nächstgelegene öffentliche Verkehrsweg ist der Kiefernweg in Köhra.

1.3 Zugänge, Zufahrten

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über einen Wirtschaftsweg, welcher nur für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr frei befahrbar ist. Der Wirtschaftsweg ist über den Kiefernweg erreichbar.

1.4 Baugrundverhältnisse

Geologische Verhältnisse

Am Standort Köhra wird folgendes geologische Schichtenprofil erwartet (Tab. 2):

Tab. 2: geologisches Schichtenprofil Köhra

Tiefe		Beschreibung	zeitliche Einordnung
von [m]	bis [m]		
0,0	0,3	Mutterboden, stark lehmig, dunkelbraun	Holozän
0,3	0,6	Feinsand, stark verkittet, graubraun	Holozän
0,6	2,0	Geschiebemergel, feinsandig, geröllführend, schwach sandig, graubraun, Grundmoräne der Saale-Kaltzeit	Drenthe-Stadium/Zeitzer Phase
2,0	3,0	Feinsand, stark verkittet, grau gelb, fluviatile Sande der tieferen Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
3,0	3,9	Feinsand, stark verkittet, graubraun, fluviatile Sande der tieferen Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
3,9	5,5	Fein- bis Mittelsand, grobsandig, stark verkittet, grau, fluviatile Sande und Kiese der tieferen Mittelterrasse	Saale-Frühglazial

Tiefe		Beschreibung	zeitliche Einordnung
von [m]	bis [m]		
5,5	6,8	Fein- bis Mittelkies, grobkiesig, feinsandig, mittelsandig, verkittet, grau, fluviatile Sande und Kiese der tieferen Mittel-terrasse	Saale-Frühglazial
6,8	12,0	Feinsand, stark verkittet, gelb, fluviatile Sande und Kiese der tieferen Mittelterrasse	Saale-Frühglazial
Ab 12,0		Ton, Sand, Braunkohle	Miozän

Das prognostische, geologische Vorprofil wurde aus der ca. 150 m südlich des Bohransatzpunktes gelegenen Bohrung 1/1976 abgeleitet. Die Mächtigkeit der pleistozänen Sedimente unterliegt am Standort auf engem Raum starken Schwankungen, so dass deutliche Abweichungen möglich sind. Es muss mit Steinen > 100 mm gerechnet werden.

Hydrogeologische Verhältnisse

Gemäß dem Hydroisohypsenplan von Sachsen (Bearbeitungsstand: 2016) ergibt sich ein Grundwasserflurabstand von ca. 4 – 6 m unter Geländeoberkante (unter Beachtung umliegender Archivbohrungen ca. 5,5 – 6 m). Der betrachtete Grundwasserkörper ist Parthegebiet.

Altlasten

Im näheren Umfeld der Baumaßnahme liegen keine Altablagerungen, die im sächsischen Altlastenkataster erfasst sind.

Kampfmittel/Munition

Informationen zur Belastung mit Kampfmitteln im Baubereich liegen nicht vor. Eine solche kann jedoch auch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Insofern sind Erkundungen gemäß LV durchzuführen.

1.5 Schutzbereiche und -objekte

Tab. 3: Schutzbereiche und -objekte im Baubereich

Schutzbereich/-objekt	Betroffenheit			Bemerkung / Regelung 4741E0409 Köhra
	direkt	indirekt	keine	
FFH-Gebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
SPA-Gebiet	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Laubwaldgebiete östlich Leipzig – Entfernung 290 m
Naturschutzgebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Partheaue - Entfernung 50 m
Bäume und Flurgehölze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Schutzbereich/-objekt	Betroffenheit			Bemerkung / Regelung 4741E0409 Köhra
	direkt	indirekt	keine	
besonders geschützte Biotope nach § 21 SächsNatSchG und § 30 BNatSchG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine gemäß Datenportal
sonst. wertvolle Biotoptypen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine gemäß Datenportal
Schutzgebiete nach BWaldG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wasserschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	IIIA - WW Naunhof I und II
Heilquellenschutzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Überschwemmungsgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Denkmale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Archäologische Relevanzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Immissionsschutzbereiche/-obj.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Vermessungs- und Grenzpunkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine bekannt

1.6 Anlagen im Baubereich

Die folgenden Anlagen sind dem AG im unmittelbaren Baufeld bekannt und informativ in den Planunterlagen dargestellt. Eine Befreiung des AN über die Einholung der Aufgrabungsgenehmigungen (Schachtscheine) leitet sich daraus nicht ab.

Tab. 4: Anlagen im Baubereich

Eigentümer Medienträger
Medien (Leitungen, Kabel etc.)
keine
Gleisanlagen
keine
Gebäude / Gebäudereste
keine
Sonstiges
keine

Ferner sind in einer gemeinsamen Beratung mit den Medienträgern vor Baubeginn bei Bedarf eventuelle Schutz- und Sicherungsmaßnahmen abzustimmen sowie die Lage von Leitungen und Kabeln zu klären. Bestehen Zweifel über die genaue Lage von Leitungen, so sind diese durch Suchschachtungen zu ermitteln.

1.7 Öffentlicher Verkehr im Baubereich

Öffentlicher Verkehr ist im Baubereich in folgender Ausprägung zu erwarten.

- land- und forstwirtschaftlicher Verkehr
- Anliegerverkehr

Der Baubereich ist so zu sichern, dass unbefugte Personen diesen nicht betreten können. Dem land- und forstwirtschaftlichen Verkehr ist die Durchfahrtsmöglichkeit einzuräumen.